DisboCOR 493 SpeedColor

Farbbrillante, schnell trocknende Fassadenbeschichtung auf Methacrylatharz-Basis

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für den Oberflächenschutz von Fassaden und Fassadenbauteilen aus verzinktem Stahlblech, Coil Coating Blech, Aluminiumblech (jedoch kein Eloxal), Kupferblech und Hart-PVC. Bei Mischfassaden (metallische und mineralische Untergründen) auch für die farbige Gestaltung von Beton- und Zementputzflächen geeignet. Anwendbar im Außenbereich.

Eigenschaften

- schnelltrocknend
- reversibel
- UV- und Wetterbeständigkeit
- hohe Farbbrillanz
- reinigungsfähige Lackoberfläche
- alkalibeständig
- schnell regenbelastbar

Materialbasis

Methacrylatharz, lösemittelhaltig

Verpackung/Gebindegrößen

- 5 kg
- 11 kg

Farbtöne

Unter anderem RAL-, NCS- und 3D-System PLUS-Farbtönen.

Basisfarbton: ca. RAL 9010

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:
Bildemittel: Klasse A
Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

matt bis seidenmatt

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei
Originalverschlossenes Gebinde 36 Monate lagerstabil.
Bei tiefen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,2 kg/l (farbtonabhängig)
Flammpunkt:	ca. 43 °C
Festkörpergehalt:	Vol. ca. 61 - 66 % (DIN EN ISO 3233-2), farbtonabhängig
Temperaturbeständigkeit:	Trocken: bis 60 °C Ab ca. 55 °C, speziell bei dunklen Farbtönen oder/und bei direkter Sonneneinstrahlung, beginnt die Beschichtung zu erweichen (thermoplastisch), sie verfestigt sich jedoch wieder bei tieferen Temperaturen. Die Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastung nimmt ab ca. 55 °C mit steigender Temperatur ab.

Chemikalienbeständigkeit	Sehr gut beständig gegen Mineralöle, Fette, Wachse, Reinigungsmittel und wäßrige Lösungen von Salzen.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Fassadenbauteile aus

- Coil Coated Blechen (Bandbeschichtung)
- verzinktem Stahlblech
- Zinkblech
- Aluminiumblech (**KEIN** eloxiertes Aluminium)
- Kupferblech
- Hart-PVC
- Beton und Zementputz

Aufgrund der schnellen Oberflächentrocknung von DisboCOR 493 SpeedColor muss der Untergrund poren- und lunkerfrei sein, da es sonst auf Beton und Zementputz zur Bläschenbildung kommen kann.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen sein.

- **Altbeschichtung** / **Coil Coating:** Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit DisboCOR 493 SpeedColor prüfen. Tragfähige Beschichtungen z. B. mit Druckwasserstrahl reinigen, Kreidungsrückstände restlos entfernen. Nicht-tragfähige Beschichtungen mit geeignetem Verfahren entfernen.
  Gut-haftende Altbeschichtung reinigen und ggf. anschleifen. Partielle Roststellen auf Normreinheitsgrad PSa 2 ½, PMa bzw. PSt 3 (DIN EN ISO 8501-2) vorbereiten und mit geeigneter Grundierung z. B. DisboCOR 872 2K-EP Primer ST beschichten (ausflecken).
  Bei Teillackierungen ist im Vorfeld ein Farbtonvergleich durchzuführen.
- **Verzinkung** / **Zinkblech:**
  Weißrost und Verunreinigungen durch Schleifen, Anpadden, alkalische Netzmittelwäsche oder Sweepstrahlen (DIN EN ISO 12944-4) entfernen. Partielle Roststellen handentrosten PSt 3 und mit geeigneter Grndierung z. B. DisboCOR 872 2K-EP Primer ST beschichten (ausflecken).
- **Aluminiumblech** / **Kupferblech** / **Hart-PVC**:
  Entfernen aller arteigenen und artfremden Verunreinigungen. Der Untergrund ist durch Sweepstrahlen vorzubereiten.

Materialzubereitung

Vor Gebrauch gründlich aufrühren und bei Bedarf mit DisboADD 499 verdünnen.

Auftragsverfahren

- Streichen
- Rollen (kurzflorige Lackierwalze)
- Airless-Spritzen
  Airlessgeräte mit Kolbenpumpe oder leistungsfähiger Membranpumpentechnik verwenden (Düse mit 0,010 inch bzw. 0,25 mm, Spritzwinkel 40 - 60° und 180 - 220 bar Druck). Beim Airless-Spritzen kann mit maximal 10% DisboADD 499 verdünnt werden.

Schichtdicke

Trockenschichtdicke: 65 µm entsprechen 100 µm nass

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Coil Coating beschichtete Fassadenbleche	außen	reinigen	DisboCOR 873 2K-EP Zwischenschicht EG [1] oder DisboCOR 860 Schutzprimer oder Capalac 2K-EP-Haftgrund [1] oder Capacryl Haftprimer [1]	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	DisboCOR 493 SpeedColor
DisboCOR 493 SpeedColor oder vergleichbare reversible Altbeschichtungen anderer Hersteller (insb. PMMA)	außen	reinigen	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	-	DisboCOR 493 SpeedColor
Verzinktes Stahlblech und Zinkblech	außen	BFS-Merkblatt Nr. 5	DisboCOR 873 2K-EP Zwischenschicht EG oder DisboCOR 860 Schutzprimer oder Capacryl Haftprimer	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	DisboCOR 493 SpeedColor
Aluminium- und Kupferblech	außen	BFS-Merkblatt Nr. 6	DisboCOR 873 2K-EP Zwischenschicht EG oder DisboCOR 860 Schutzprimer oder Capacryl Haftprimer	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	DisboCOR 493 SpeedColor
Hart-PVC	außen	BFS-Merkblatt Nr. 22	DisboCOR 873 2K-EP Zwischenschicht EG oder Capacryl Haftprimer	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	DisboCOR 493 SpeedColor
Beton, Zementputz	außen	reinigen	Dupa HaftGrund	DisboCOR 493 SpeedColor [2]	DisboCOR 493 SpeedColor

[1] Schadstellen in Altanstrichen entsprechend dem jeweiligen Untergrund vorbehandeln und ggf. mit DisboCOR 871 2K-EP Phosphat oder DisboCOR 872 2K-EP Primer ST ausflecken.

[2] Bei dunklen oder farbig abweichenden Untergründen und schlecht deckenden Farbtönen (z. B. Gelb, Rot oder Orange) ist ggf. eine zusätzliche Grund- bzw. Zwischenbeschichtung erforderlich.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen u. a. kritischen Untergründen vorab Probefläche anlegen und Haftung prüfen.

DisboCOR 493 SpeedColor nicht in Bereichen einsetzen, wo dauerhafter Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Auto- oder Fahrradreifen) zu erwarten ist. Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser und Dauernassbelastung einsetzen.

Horizontale, unbeschichtete Aufsichtsflächen von Brüstungen müssen lunkerfrei sein und eine ausreichende Ablaufneigung haben. Diese Flächen mit DisboPOX 420 E.MI PLUS grundieren und mit DisboADD 942 absanden. Anschließend erfolgen Zwischen- und Deckbeschichtung.

Verbrauch

Metallische Untergründe:

- Theoretisch: 0,120 kg/m²
- Praktisch: 0,135 - 0,155 kg/m² (inkl. Verluste)

Mineralische Untergründe:

- Theoretisch: 0,140 kg/m²
- Praktisch: 0,155 - 0,180 kg/m² (inkl. Verluste)

Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit und Applikationsverfahren abweichen können. Exakte Werte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

0,24 kg/m² pro Auftrag nicht überschreiten!

Verarbeitungsbedingungen

Nicht unter +5 °C und nicht über 80 % relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, der optimale Temperaturbereich liegt bei 10 - 25 °C.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Regen, auf aufgeheizten Untergründen usw. aufgetragen. VOB Teil C (DIN 18363 Absatz 3.1.10) ist zu beachten.

Wartezeiten

Zwischen Grund- und Deckbeschichtung sowie zwischen den Deckbeschichtungen: mindestens 1 Tag, bei Temperaturen zwischen 5 und 10 °C: bis 2 Tage.
Nach geeigneter Untergrundvorbereitung kann auch nach längerer Zeit überarbeitet werden.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:

- Trockengrad 1 (staubtrocken): 1 Std.
- Regenfest: 2 Std.
- Überstreichbar: 12 Std.

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und größeren Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit DisboADD 499 reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

- **Basis Weiß**: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **Enthält**: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend, Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Dodecan-1-thiol. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
- **Basis Transparent**: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **Enthält**: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, n-Butylmethacrylat, Dodecan-1-thiol.
- **Hornbach Orange**: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **Enthält**: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, Butan-1-ol. Enthält Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Dodecan-1-thiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 **(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).**

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 360 g/l VOC.

Giscode

BSL50

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de